



Cursillo

in der Diözese Augsburg



Rundbrief Frühjahr 2010

Das unterscheidet Ostern
von einem Spaziergang:
Spaziergänge **ändern** nichts.
Sie enden in der Regel genau da,
wo sie anfangen.
Ostern hingegen ist ein
Aufbruch ohne Ende.

Liebe Freunde des Cursillo,
ich denke, der obige Spruch passt genau
auf den Cursillo. Der vierte Tag ist kein
Spaziergang, sondern auch ein Aufbruch;
für den/die Eine/n mehr, für den/die
Andere/n weniger.

Wir bewegen uns seit unserer Geburt auf
den Tod zu. So wie Milliarden Menschen
vor uns. Der Tod ist unser Ende. Daran hat
in all den Jahr(tausend)en seit es

Impuls

Menschen gibt keiner etwas ändern können. Keiner hat die Erde je verlassen, außer durch den Tod. Doch: ein einziger hat diese Spirale durchbrochen - Jesus Christus. Er ist auferstanden und hat damit gezeigt, dass Leben mehr ist, als der Prozess, der zum Tod führt. Es ist der Weg, der zum Ewigen Leben führt.

Der Lebensweg jedes Einzelnen ist ein österlicher Weg. Er ist nicht immer leicht und einfach zu bewältigen. Aber weil Jesus uns vorausgegangen ist, hat dieses Ostern alles verändert. Er hat in seinem Menschsein all unsere Nöte und Leiden durchlitten. Deshalb und seitdem haben wir Jemanden, der uns begleitet und uns nicht allein lässt.

Er hat uns auch den Beistand des Vaters versprochen, den Hl. Geist. So dürfen wir getrost auf Pfingsten zugehen und darüber hinaus.

Er wird immer bei uns sein und uns zur Seite stehen. Nehmen wir diese Zusage vertrauensvoll an.

De Colores
Ihr/Euer
Anton Schedel, Diakon



Liebe Freunde,

nach fast 30 Jahren als Mitarbeiter unserer Bewegung ist es einfach vernünftig, den Stab der Verantwortung in jüngere Hände zu übergeben. Dieses Anliegen beschäftigte mich seit geraumer Zeit. Nun hat eine schwere Krankheit, die mich über Monate zum Nichtstun zwang und meine physische Leitungsfähigkeit auch für absehbare Zeit nachhaltig einschränken wird, dieser Entscheidung noch eine unaufschiebbare Notwendigkeit gegeben, der ich mich zu beugen habe. An dieser Stelle bleibt mir nur zu danken und dies in zweifacher Hinsicht.

Zum Einen für die prägenden Erfahrungen, die mir durch die Mitarbeit bei den Kursen, den menschlichen Begegnungen mit so vielen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, der guten Zusammenarbeit im Augsburgener Team, hier besonders dem lieben Weggefährten und geistlichen Bruder Pfr. Franz Metzger, der großartigen Unterstützung durch meine Frau, ohne die ich diese Aufgabe niemals bewältigen hätte können und den Mitarbeitern und Priestern auf CAD-Ebene, sowie dem guten Einvernehmen mit offiziellen Stellen der Kirche, hier möchte ich ausdrücklich das erfahrene Wohlwollen und die Ermutigung durch Herrn Domkapitular Franz Reinhard Daffner erwähnen, geschenkt wurden.

Zum Anderen für die Erfahrung der überwältigenden Anteilnahme in den Monaten meines Klinikaufenthaltes wegen meiner schweren Krankheit. Es ist mir nicht möglich die Vielzahl der Genesungswünsche und Gebetszusagen, hier insbesondere aus den Cursillo-Kreisen, persönlich zu beantworten. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, meinen Dank auf diesem Wege aussprechen zu dürfen.

Beides, die erfahrenen Freuden, aber auch so manche Belastungen, welche mit diesem Engagement verbunden waren, haben mein Leben entscheidend verändert, ungemein bereichert und tief geprägt. Diese Erfahrung wünsche ich auch meinen Nachfolgern von ganzem Herzen. Dem Cursillo bleibe ich auch in dieser neuen Situation verbunden und wünsche den Verantwortlichen Gottes reichen Segen und die Kraft des Heiligen Geistes.

Rolf Bayler

Verabschiedung

„Wir sagen Dank“

In diesem Rundbrief sagen wir
Gitta und Rolf Bayler
unser ganz herzliches

„Danke und Vergelt` s Gott“

für die dreißigjährige Treue und Mitarbeit im Cursillo der Diözese Augsburg.

Wie die meisten von Euch wissen, haben Gitta und Rolf das Diözesansekretariat zum Jahresende 2009 abgegeben. Fast zehn Jahre lang haben sie es mit Liebe und großem Engagement geführt und dabei unzählige große und kleine Aufgaben übernommen und damit vielen Menschen geholfen. ihren ganz persönlichen Weg zu Jesus Christus zu finden.

Menschen auf diesem Weg Hilfestellung zu geben, ist in dieser Zeit ihr ganzes Ziel gewesen, dem sie sich unermüdlich zur Verfügung gestellt haben.

So danken wir Mitarbeiter für die Sorge und die gute Vorbereitung aller Kurse und für die Führung aller Geschäfte in unserer Diözese.

Viele, die diesen Rundbrief erhalten, werden sich dankbar an viele gute Gespräche und gute Beziehungen erinnern.

Liebe Gitta, lieber Rolf,

Ihr habt diesen Dienst gerne und aus vollen Herzen übernommen. Darum sagen wir mit Mt 5,12

„Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.“

Für die Zukunft wünschen wir Euch weiterhin ein unerschütterliches Gottvertrauen in seine Liebe und Treue und seinen Segen an allen Tagen Eures Lebens. Für alle Cursillistas der Diözese

Anneliese Kraatz

De Colores

Zum Jahresende 2009 sind auch Peter Würstle und Adolf Gestle nach langjähriger Mitarbeit aus der aktiven Arbeit ausgeschieden. Sie bleiben dem Cursillo von Herzen verbunden.



Wir freuen uns, wenn wir die beiden bei der Diözesanultreya wieder treffen.

Allen ausscheidenden Mitarbeitern wurde bei einem frohem Abschiedsabend in der Faschingszeit für die langjährige treue Mitarbeit der "Cursillo-Heiligenschein" verliehen.

"Herzlich Willkommen"

Als noch sehr "junge" Mitarbeiterin leite ich seit Januar 2010 das Cursillo-Sekretariat Augsburg. Mit 48 Jahren bin ich zwar nicht jung an Jahren doch mein Cursillo liegt gerade mal 3 Jahre zurück. Die Begeisterung für diese Bewegung lässt mich seither nicht mehr los und so habe ich dieses Ehrenamt übernommen und freue mich auf die Aufgabe. **Brigitte Foag**



Die neue Adresse unseres Sekretariates lautet:

Cursillo-Sekretariat Augsburg

Brigitte Foag
Johannesfeldring 7
86698 Oberndorf

Tel.: 09090/4296
Fax: 09090/922145
augsburg@cursillo.de



Rückblick

Zeugnisse vom Frauen und Männer Cursillo

Erstmals fand in unserer Diözese ein länderübergreifender Cursillo im Kloster Bonlanden vom 11. - 14. März 2010 statt. Sowohl Mitarbeiter als auch Teilnehmer von Vorarlberg und unserer Diözese erlebten gemeinsam einen Kurs.



Cursillo, das Fest im Glauben!

Seit acht Jahren darf ich als Mitarbeiter Cursillo Kurse begleiten, es ist jedes Mal ein ganz besonderes Erlebnis. Ich komme aus der Diözese Feldkirch in Österreich.

Da ich schon seit einigen Jahren gute Kontakte als Cursillo-Vertreterin mit der CAD pflege, war es für mich eine sehr große Freude, als aus der Diözese Augsburg Einladungen zum Cursillo ankamen. Spontan meldete ich 3 Personen an, mehr geht in mein Auto nicht hinein. Bonlanden ist das Ziel, jetzt musste ich Leute finden, die mich begleiten.

Zwei Frauen hatte ich eigentlich schon bei der Hand und zu meiner großen Freude konnte ich noch einen Mann, den Klaus, begeistern.

Ich bin begeistert, die Zusammenarbeit im Cursillo Team war von der ersten Stunde an einfach toll. Dieses feine Gespür füreinander und die tolle Harmonie bleibt mir unvergessen.

Am Freitagabend hatte ich mein erstes Gespräch. Da ich mich so zu Hause fühlte, hielt ich dieses auch im Dialekt, wie ich es gewohnt war, das war dann doch nicht für alle Schwaben ganz verständlich.

Ich musste erkennen: mein Deutsch muss verbessert werden.

Wie in jedem Cursillo ist die Mischung von Gespräch, Spaß und Gebet eine Wohltat für unsere Seelen.

Rückblick

Die Entscheidung, Cursillo auch grenzüberschreitend in anderen Diözesen zu belegen, ist für uns ein großer Gewinn. Es geht uns darum, Interessierten schnell die Gelegenheit zu diesem christlichen Erlebnis zu ermöglichen.

Ich bete täglich für neue Teilnehmer und freue mich auf den nächsten Cursillo.

Liebe Grüße, **Brigitte Steuerer**

Ich bin der Meinung, dem Suchenden sind diese Tage eine Fundgrube für Geist, Seele und Glaube. Wie Thematik und geistige, praktische Näherungsweise auf "Laien", die den Umgang im Gebet und Zwiesprache mit Gott verlernt haben, wirkt, weiß ich nicht zu beurteilen. Jedoch für mich als Suchenden waren sie ein Erlebnis mit Nachhaltigkeit.

Was hat mich beeindruckt: Zwei Priester mit großer Erfahrung im Umgang mit dem "Wort" und Menschen. Ihr tiefes Einfühlungsvermögen und ihre Glaubwürdigkeit machten nachdenklich und neugierig. Fünf Cursillo-Mitarbeiter, die mit bewundernswerter Natürlichkeit zu den Themen ihre Ausführungen vortrugen, teilweise aus ihrer eigenen Umkehrerfahrung lebensnah berichteten, und ihr Glück uns spüren ließen. Gut waren Stimmung und Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Themenbehandlung, unkompliziert herzlich der Umgang der Teilnehmer untereinander. Natürlich wurde bei bestimmten Handlungen eine gewisse Gruppendynamik wirksam, - sie hatte auch mich ergriffen und das war schön! Damit spreche ich Messe und heiliges Abendmahl an, und dieses Geschenk darf und soll uns ja auch anrühren und ergreifen.

Mein Fazit: Für mich waren diese Stunden und deren Inhalt ein herrliches Erlebnis, eine tiefe Erfahrung, ein Wegweiser, eine Möglichkeit und Aufforderung, vertrauensvoll den Weg des Lebens im Lichte Gottes und im Wissen um die Liebe Jesu Christi zu gehen, - doch ohne Dich, Bruder Heiliger Geist, werde ich das alleine nicht schaffen.

Liebe Grüße, **Fritz Eichner**

Rückblick

Auf dem Weg nach Bonlanden kamen mir Gedanken, wozu brauche ich einen Glaubenskurs, ich lebe doch schon in einer vertieften geistlichen und spirituellen Beziehung zu Jesus Christus und seiner Kirche.

Im Kloster Bonlanden angekommen, war ich sehr gespannt und neugierig was mich und andere Kursteilnehmer in diesen drei Tagen erwartet. Nach den ersten Begegnungen und Gesprächen fühlte ich mich sehr wohl und geborgen. Bei allen Kursteilnehmern stand die Begegnung mit Gott, Jesus und seiner Kirche im Mittelpunkt. Welche Konsequenzen wir daraus mit in unseren Alltag und unser Leben mitnehmen können, was wird sich dadurch verändern? In den folgenden Tagen haben uns die Priester und Mitarbeiter des Cursillo den Glauben, das Wesen der Kirche, die persönliche Beziehung zu Jesus und die Sakramente näher und vertiefter erläutert. Viele Gespräche und Impulse wurden uns in Gruppenarbeit und der gemeinsamen Aussprache mit auf den Weg gegeben. Die Priester und Mitarbeiter des Cursillo gaben Zeugnis über ihren Glauben, den Begegnungen mit Jesus, die ihr Leben verändert und gefestigt haben. In diesen drei Tagen hatten wir oft die Gelegenheit, täglich die Heilige Messe und Stundengebete in Form von Lob, Bitte und Danksagung zum Ausdruck zu bringen. Den Höhepunkt unseres Kurses durften wir am Sonntag in der Heiligen Messe mit der Taufenerneuerung und der tiefen Zusage von Gott an uns erfahren, dass wir als seine geliebten Kinder bei ihm angenommen sind. Es war eine sehr schöne Erfahrung und Bereicherung gewesen, dass Menschen, die einen früheren Cursillo - Kurs besucht haben, uns in ihrem Gebet mitgetragen haben und dadurch eine vertiefte Gemeinschaft zu erfahren und erleben ist. Mich hat es tief beeindruckt, als ehemalige Kursteilnehmer zum Abschluss-Nachmittag anwesend waren und Zeugnis gaben über ihr Glaubensleben.

Meine Erkenntnis, die ich neu daraus gewonnen habe: ich muss mich täglich neu auf das Geheimnis mit Jesus und den Glauben einlassen. Mein Herz dem Herrn und Heiland Jesus öffnen, somit kann er das Senfkorn in uns pflanzen, es kann wachsen und gedeihen und viele Früchte tragen - die in Segen verwandelt werden.

Herzlich Danken möchte ich allen Cursillo-Mitarbeitern für ihre Früchte und den Segen, den sie in diesen drei Tagen gelegt haben. Ich lebe in der Hoffnung und Zuversicht, dass es noch viele Cursillo-Kurse gibt, somit viele Menschen zum Glauben kommen und Jesus begegnen, ihr Glaube dadurch gefestigt und gestärkt wird.

In der Liebe Jesus verbunden

Rainer Seemann

Die Abschlussfeier bei den Kursen beginnt in der Regel um 15.00 Uhr. Es ist jedes Mal eine große Freude, daran teilzunehmen und Ermutigung für die Kursteilnehmer.

Ultreya 2010

am Samstag, 19.06.2010

Beginn: 9.00 Uhr, Ende ca. 16.15 Uhr

mit Pfr. Stefan Schacher aus Göppingen
Thema: „Brannte uns nicht das Herz?!“

Veranstaltungsort: Haus St. Ulrich,
Kappelberg 1
86140, Augsburg

Ö Ö Ö Anmeldung bis zum 14.06.2010 im
Sekretariat erbeten.

Kosten: 15,-- Euro

„Cursillo unterwegs“

vom 11. bis 17. September 2010

im schönen Allgäu

Haus der Familie Schönstatt auf'm Berg
87448 Waltenhofen-Memhölz

Cursillo Gottesdienst

Freitag, 8. Oktober 2010 um 19.30 Uhr in der Krypta
der kath. Kirche Bad Grönenbach

Vertiefungstag

27.11.2010, 9.00 - 16.30 Uhr

Ort: Priesterseminar in Augsburg

Referent: Pater Berthold, OSB St. Ottilien

Regionen

Augsburg

Cursillo-Gruppe aus dem ganzen Raum Augsburg,
14-tägig, jeweils Do. 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum von St. Georg, Haunstetten.

Kontaktperson: Helga Geisser Tel. 0821-882507

Durach

Regelmäßiger Gebetskreis von Cursilloteilnehmern
und Freunden von Kloster Helfta, aus der Region
mit Pfr. Josef Hochenauer u. Dr. Irene Rischawy

Kontaktperson: Dr. I.Rischawy Tel. 0831-67 122

Klosterlechfeld

Jeden 3. Dienstag im Monat, jeweils um 19.30 Uhr
Heilige Messe im Kloster, Klosterlechfeld

Kontaktperson: Pfr. A. Leinauer Tel. 08232-96190

Memmingen

Jeden 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr.
Einladung zur Teilnahme am ökumenischen Gebet
in der Hauskapelle des Klinikum Memmingen

***Heilige Messe, gestaltet von der Cursillogruppe
Bad Grönenbach:***

**Freitag, 08.10.2010, 19.30 Uhr
in der Krypta der kath. Kirche Bad Grönenbach**

Vöhringen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 19.30 Uhr
in der Meditationskapelle der Michaelskirche
„Offene Gebetszeit“

Kontaktperson: Erwin Neuhäusler, Tel. 07306-5912

***Bitte an die verantwortlichen
Kontaktpersonen: Termin-Änderungen
möglichst umgehend an das Sekretariat
melden. Danke!***

Wir sagen danke!

Allen, die unser Angebot weiterempfehlen, unsere Arbeit im Gebet begleiten und allen, die unsere Arbeit durch ihre Spenden unterstützt haben, um so unsere Prospekte, Rundbriefe u. Portokosten mitzufinanzieren.

Wir freuen uns

über jede weitere Spende an unseren

- Förderkreis für Cursillo u. Evangelisation e.V. Memmingen, Konto: 420 240 319
BLZ: 731 500 00, Sparkasse Memmingen
- Spendenquittungen bei Spenden über € 50,-- werden automatisch erteilt, wenn der Absender auf den Überweisungen deutlich vermerkt ist!

Impressum:

Herausgeber: Cursillo-Mitarbeiter Diözese Augsburg

Verantwortlich: Monika u. Norbert Kramer
Irene u. Stefan Richter

Druck: H.Unterleitner, Memmingerberg

Wir sind erreichbar über:

www.cursillo-bewegung.de

Cursillo-Sekretariat Augsburg

Brigitte Foag
Johannesfeldring 7
86698 Oberndorf

Tel.: 09090/4296
Fax: 09090/922145
augzburg@cursillo.de



Rundbrief per Email:

Im Zeitalter von Internet und Email besteht grundsätzlich die Möglichkeit, diesen Rundbrief zukünftig per Email zu erhalten. Dadurch können beim Cursillo-Sekretariat Druck -u. Portokosten gesenkt werden. Wer diese Versandart wünscht, kann dies dem Sekretariat mit Angabe seiner Emailadresse kundtun. Email bitte an augzburg@cursillo.de, Betreff: Rundbrief

Du legst Dein Licht

*Du legst dein Licht auf meine Stufen,
bei Tag und Nacht bist du mir nah.
Nicht ungehört verhallt mein Rufen,
auf Schritt und Tritt bist du schon da.*

*Ist taub mein Ohr, mein Auge blind,
und ziellos, weglos all mein Fragen,
so führt mich deine Hand gelind,
und noch im Sturz bin ich getragen.*

*Ich zweifle oft und spüre doch
Nach deinem Wort voll Sehnen.
Herr, wird dein Blick mich treffen noch?
Dann wasche mich in Tränen!*

*In deiner Liebe weitem Meer
fängt mich das Netz der großen Ruh,
dass ich mich nun nicht länger wehr',
nur staunend schaue dich, mein Du!*

Wolfgang Schneller